

Auf Kunstfahrt in Luxemburg

Die diesjährige, einwöchige Kunstreise des Kunstvereins Aalen führte die Teilnehmer ins Großherzogtum Luxemburg. Auf der Anreise konnten – unter Führung des Vorsitzenden Artur Elmer - zunächst die römischen Hinterlassenschaften in der über 2000 Jahre alten Stadt Trier besichtigt werden.

Das in Luxemburg ansässige Vereinsmitglied Jean-Paul Martin hatte einen umfassenden Besichtigungsplan für die Stadt Luxemburg sowie für das Umland ausgearbeitet und zeigte sich als kompetenter Führer durch seine Heimat.

Höhepunkte waren die Besichtigung der neuen Philharmonie, die mit ihrer eigenwilligen Architektur wie ein großartiges Musikinstrument wirkt sowie das erst vor kurzem eröffnete Musée d'Art Moderne, das weniger durch seine Exponate als ebenfalls durch seine faszinierende Architektur die Besucher fesselte. Neben vielen anderen Stationen wurde die Ausstellung „SIGISMUND – Rex et Imperator“ im Kunsthistorischen Museum besucht, die einen Eindruck von der Kunst und Kultur zur Zeit Königs Sigismund von Luxemburg, der 1433 zum Kaiser gekrönt wurde, vermittelte.

Eine Fahrt führte die Gruppe ins luxemburgische Literaturzentrum Mersch sowie nach Vianden und nach Clervaux, wo die beeindruckende Fotoausstellung „The Family of Man“ zur Besichtigung anstand. Eine letzte Übernachtung erfolgte in Metz, eine der ältesten Städte Frankreichs. Hier stand für Stadtbesichtigung, Besuche der Kathedrale sowie von Museen und Galerien ausreichend Zeit zur Verfügung, bevor die Heimfahrt von dieser eindrucksvollen Kunstreise angetreten wurde. (rr)